



Drucksachen-Nr. **XI/322**

Bad Schwalbach, den 26.01.2022
Aktenzeichen: I.4
Ersteller/in: Krähling / Reusch-Hartmann

Finanz- und Rechnungswesen, Kasse

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	14.02.2022		nein
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	03.03.2022		ja
Kreistag	08.03.2022		ja

Titel

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO im Rahmen der Corona-Pandemie

I. Beschlussvorschlag:

Für die, aufgrund in der Corona-Pandemie entstandenen, Mehraufwendungen bei nachfolgenden Produkten im Deckungskreis der Kostenartengruppen 60, 61 und 67-69 werden überplanmäßige Mittel gem. § 100 HGO bereitgestellt:

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Produkt ORG (Organisation und Zentrale Dienste) | 191.435,54 € |
| 2. | Produkt GHA (Gesundheitsangelegenheiten) | 355.838,35 € |

Die Deckung der vorgenannten überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 547.273,89 € erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend- und Familienhilfe) bei der Kostenartengruppe 72 (Transferleistungen).

II: Sachverhalt:

Aufgrund verschiedener Maßnahmen und Aktionen wegen der Corona-Pandemie kam es in zwei Organisationsbereichen der Verwaltung zu Mehraufwendungen.

1. Produkt ORG

Die Mehraufwendungen begründen sich durch den Kauf von Corona-Schnelltests und Desinfektionsmitteln für die Verwaltung im Bereich des Arbeitsschutzes.

Des Weiteren ergeben sich durch die Beauftragung von Wachpersonal zur Durchführung von Einlasskontrollen im Kreishaus Bad Schwalbach und in den Außenstellen Rüdesheim und Idstein ein Mehrbedarf.

Im Deckungskreis der KAG 60, 61 und 67-69 waren 611.700,00 € vorhanden. Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 803.135,54 €. Damit sind 191.435,54 € überplanmäßig bereit zu stellen.

2. Produkt GHA

Die Anschaffung von Schnelltests für die Kinder in Kindertagesstätten und Kindertagespflegestellen führt zu einem Mehrbedarf von 467.844,04 €, der durch das Land zu 50% gegenfinanziert wird. Der Kreistag hat grundsätzlich mit Beschlüssen vom 11. Mai 2021 und 29. Juni 2021 der 50%igen Kostenübernahme zugestimmt.

Weitere Kosten sind durch die Unterbringung und Verpflegung der Bundeswehr zur Unterstützung des Gesundheitsamtes angefallen.

Im Deckungskreis der KAG 60,61 und 67-69 waren 417.700,00 € vorhanden. Der Gesamtbedarf beläuft sich auf 773.538,35 €. Damit sind 355.838,35 € überplanmäßig bereit zu stellen.

V. Finanzierungsübersicht

Die Deckung der vorgenannten überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Produktbereich 06 (Kinder, Jugend- und Familienhilfe) bei der Kostenartengruppe 72 (Transferleistungen).

(Frank Kilian)
Landrat